

in und um Rom benutzt wurde, war auch Pietro Colonna dabei⁸⁸⁾. Paschalis II. scheint dann die Rebellen irgendwie zur Raison gebracht zu haben, so daß sein Biograph von der *pax fida satis solidaque* sprechen konnte, die im römischen Patrimonium geherrscht habe. Seitdem ist Pietro Colonna nicht mehr auf der Seite der Gegner zu treffen. Als Paschalis noch in seinem letzten Jahr in einen gefährvollen Kampf gegen die deutsche Partei verwickelt war, hielt Petrus Columpne zu ihm⁸⁹⁾; ebenso leistete er 1120 Calixt II. bei dessen Einzug in Rom das *sacramentum clientelare*⁹⁰⁾; und Honorius II. verheiratete sogar eine seiner Nichten mit Oddo Colonna, dem Sohn des Pietro, und überließ diesem die Stadt Palestrina⁹¹⁾.

4. Wer ist nun der Mann, der in der quellenarmen Zeit doch ziemlich häufig genannt wird und 1120 so viel Macht und Ansehen besaß, daß ihn Calixt II. unter den Spitzen des römischen Adels aufzählte? Man hat ihn gelegentlich mit dem Stadtpräfekten identifiziert, welcher ebenfalls Petrus hieß und mit den Tusculanergrafen verwandt war⁹²⁾. Diese Gleichsetzung scheitert jedoch aus mehreren Gründen. 1116 starb der Stadtpräfekt, und zu seinem Nachfolger wurde gegen den Willen Paschalis' II. sein Sohn gewählt, der wiederum Petrus hieß. Er war gewiß nicht mit Pietro Colonna identisch; denn dieser stellte sich damals als Parteigänger des Papstes ja gerade gegen ihn⁹³⁾, und auch in dem schon zitierten Schreiben Calixts II. von 1120 werden beide als zwei verschiedene Personen genannt⁹⁴⁾. Ebenso wenig kann man den 1116

⁸⁸⁾ S. u. S. 30 Anm. 119.

⁸⁹⁾ Annales Romani, ed. Duchesne, Liber pontificalis 2, 344.

⁹⁰⁾ JL 6852; U. Robert, Bullaire du pape Calixte II 1 (1891) S. 261 Nr. 176: *Petrus Leonis in magno hominum omnis ordinis coetu, clientelaribus sese sacramentis Ecclesiae nobisque devinxit. Similiter a praefecto et fratribus eius necnon a Leone Frangipane totaque illa gente, Stephano Northmannoque factum. Neque ab horum sese studiis, impigra parendi voluntate, Petrus Columna caeterique nobiles Romanorum secevere.*

⁹¹⁾ March, Liber pontificalis S. 206.

⁹²⁾ Falco von Benevent, Chron. ad a. 1116, ed. G. Del Re, Cronisti e scrittori sincroni napoletani editi e inediti 1 (1845) S. 173: *Romanorum populus praefecti defuncti filium ad praefecturae honorem erexerunt... Apostolicus autem nullo modo eis assensum tribuit... Unde factum est, ut Ptolemeus praefecti avunculus et alii barones apostolici castra invaderent et tenerent.*

⁹³⁾ Annales Romani, ed. Duchesne, Liber pontificalis 2, 344; *Postea vero fideles dicti pontifici et comites, scilicet Petro Columpne ac Raynaldo Senebaldi, clam revocaverunt illum [d. h. den Papst] ... et cepit pugnare contra basilicam beati Petri, quia prefectus cum consules illam retinebat.*

⁹⁴⁾ S. o. S. 24 Anm. 90.